

Jeder fünfte Europäer hat chronische Schmerzen

Umfragen decken Defizite in der Behandlung auf

Patienten mit chronischen Schmerzen werden in Deutschland, aber auch in den anderen europäischen Staaten, nicht immer angemessen therapiert. In den letzten fünf Jahren sind mehrere Studien veröffentlicht worden, die Defizite in der medizinischen Versorgung der Betroffenen belegen. Außerdem verdeutlichen sie, daß die Patienten mit zum Teil erheblichen schmerzbedingten Beeinträchtigungen im Alltag fertig werden müssen.

Ulrike Maronde

Nach aktuellen Angaben der International Association for the Study of Pain (IASP) haben etwa ein Fünftel der Erwachsenen in den Industrienationen („developed countries“) chronische Schmerzen. Betroffen sind vor allem ältere Menschen und Frauen. Chronische Schmerzen am Bewegungsapparat werden von etwa zwei Dritteln der Schmerzpatienten angegeben. Chronische Kopfschmerzen und Migräne haben weniger als zehn Prozent, und ein bis zwei Prozent leiden an Tumorschmerzen.

Seit Jahrzehnten ist von Schmerzexperten immer wieder kritisiert worden, daß Schmerzpatienten – besonders jene mit chronischen Schmerzen – keine ausreichende schmerz lindern- de Behandlung bekommen. In den letzten Jahren sind mehrere Untersuchungen zur Prävalenz chronischer Schmerzen, den Auswirkungen auf das Leben der Betroffenen sowie zur Behandlung chronisch Schmerzkranker gemacht worden. Dabei sind erhebliche Defizite in der Versorgung

dieser Menschen aufgezeigt oder bestätigt worden.

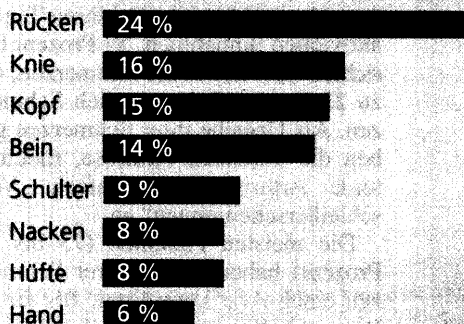
Pain in Europe Survey

Versorgungsmängel von Schmerzpatienten hat zum Beispiel der „Pain in Europe Survey“, die bisher größte Studie über chronische Schmerzen in Europa, aufgedeckt. Ziel dieser Studie war, Situation und Lebensumstände von Patienten mit chronischen Schmerzen näher zu analysieren. Um die Häufigkeit chronischer Schmerzen in der Bevölkerung zu ermitteln, wurden in 16 europäischen Staaten zwischen Oktober 2002 und Juni 2003 46394 Erwachsene telefonisch befragt. Außerdem wurden insgesamt 4839 Interviews mit chronisch Schmerzkranken gemacht.

So hat im Durchschnitt jeder fünfte Erwachsene in Europa (19 Prozent) chronische Schmerzen, in Deutschland sind es 17 Prozent. Im Durchschnitt leiden die Patienten seit sieben Jahren an chronischen Schmerzen, 21 Prozent sogar seit mehr als 20 Jahren. Ein Drittel der Betroffenen hat berichtet,

Europaweit ein einheitliches Bild: Chronisch Schmerzkranker lokalisieren ihre Schmerzen am häufigsten am Rücken.

Wo Patienten ihre Schmerzen lokalisieren



Quelle: European Pain Survey, 2003
Grafik: Forschung und Praxis / Ärzte Zeitung



Aus dem Inhalt

Jeder fünfte Europäer hat chronische Schmerzen **3**

Unspezifische Rückenschmerzen – vermehrte Aufklärung ist nötig **8**

Chronischer Schmerz ist nichts für Einzelkämpfer **10**

Josef Zacher: Plädoyer für einen rationalen Umgang mit der Coxib-Therapie **12**

Gute Schmerztherapie ist auch Fraktur-Prophylaxe **14**

Viele Krebskranke erhalten keine adäquate Schmerztherapie **16**

Sonderbericht Mit Buprenorphin ist die Schmerztherapie einfach und sicher **20**

Service **30-31**

Berichte vom Deutschen Schmerzkongreß 2004 in Leipzig **19-26**

Berichte vom Deutschen Orthopädenkongreß 2004 in Berlin **26-28**